

Notizblatt

des

Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin-Dahlem (Post Steglitz),

sowie der botanischen Zentralstelle für die deutschen Kolonien.

Nr. 57. (Bd. VI.)

Ausgegeben am 20. Juli 1914.

Abdruck einzelner Artikel des Notizblattes an anderer Stelle ist nur mit Erlaubnis des Direktors des botanischen Gartens zulässig. Auszüge sind bei vollständiger Quellenangabe gestattet.

Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu Berlin-Dahlem

vom 1. April 1913 bis zum 31. März 1914.

Personalveränderungen: Der Direktor A. ENGLER, der sich seit dem 10. März 1913 auf einer Weltreise befand, kehrte über Nordamerika am 31. Oktober 1913 zurück. Am 16. Juni 1913 wurde ihm der Rote Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen. Ferner wurde ihm am 11. Dezember 1913 die III. Klasse des Japanischen Ordens der aufgehenden Sonne und am 14. März 1914 das Großoffizierskreuz des Kaiserlich Bulgarischen Ordens für Zivildienst verliehen. Am 25. März 1914 feierte er seinen 70. Geburtstag, der unter Teilnahme der berliner und zahlreicher auswärtiger Botaniker durch Überreichung einer Büste, einer Festschrift, mehrerer Adressen und durch ein Festessen am Abend des 26. März begangen wurde.

Der Unterdirektor I. URBAN trat auf sein Ansuchen am 1. Oktober 1913 in den Ruhestand. Er hat dem Garten seit dem 1. Juli 1878 angehört, seit Oktober 1889 als Unterdirektor. In dieser Eigenschaft hat er mit großem Eifer und Erfolg sich um die Vermehrung der Sammlungen, namentlich des Herbariums bemüht, auch hat er den Direktor bei der Ausarbeitung der Pläne für das neue Botanische Museum unterstützt, und während dessen Ferienreisen, namentlich auch während

der größeren wissenschaftlichen Reisen vom August bis November 1902, vom August 1905 bis April 1906, vom 10. März bis 30. September 1913 die Direktion des Gartens übernommen. Beim Ausscheiden aus dem Dienst wurde ihm der Königliche Kronenorden 2. Klasse verliehen. Die Beamten des Gartens und Museums überreichten ihm bei seinem Abgang eine Adresse und eine Bronzefigur. Er widmet sich jetzt vorzugweise der weiteren Bearbeitung der westindischen Flora und der Verwaltung des von ihm und Professor Konsul KRUG begründeten westindischen Herbars.

Der außerordentliche Professor an der Universität Marburg, Dr. L. DIELS, wurde mit dem 1. März 1914 zum Unterdirektor des Botanischen Gartens und Museums sowie zum außerordentlichen Professor an der Universität Berlin ernannt.

Der Sekretär Rechnungsrat HEYDEL, der sich durch zweckmäßige Einrichtungen der Bureauverwaltung um den Botanischen Garten und das Museum sehr verdient gemacht hat, ist am 23. Dezember 1913 im Alter von 63 Jahren gestorben.

A. Botanischer Garten.

a) Personalveränderungen: Am 1. April 1913 wurden befördert: der Garteninspektor C. PETERS zum Oberinspektor, der Obergehilfe VORWERK zum Garteninspektor, der Obergehilfe ZABEL zum etatsmäßigen Gärtner.

b) Baulichkeiten: Im Gewächshause G wurde im Mittelbau eine umfangreiche Felsenanlage errichtet, die dort liegenden Heizröhren wurden verlegt, ferner wurde das Haus gestrichen. — Vom großen Tropenhaus wurden die Giebel und die Vorderseite außen mit neuem Anstrich versehen, ebenso wurden die Kulturhäuser 8 und 13 innen und außen von neuem gestrichen. In der Abteilung A des Hauses 8 und zwar auf der Vorderseite wurde ein heizbares Vermehrungsbeet angelegt.

c) Pflanzungen: In den Freilandanlagen wurde im Arboretum die Gattung *Rosa* neu gruppiert und an Arten bedeutend vermehrt.

In der systematischen Abteilung wurde die Abteilung Centrospermae erweitert und neu gruppiert.

Beträchtliche Verbesserungen hinsichtlich der Bodenverhältnisse, sowie Neupflanzungen sind in den verschiedenen Teilen der geographischen Anlagen ausgeführt. Es wurden besonders die Laub- und Sumpfwaldpartien der nordamerikanischen Abteilung mit den ihnen eigentümlichen Arten erheblich bereichert. Auch an den alpinen Formationen fanden bei den verschiedenen Abteilungen Ergänzungen der Bestände statt.

In den Schaugewächshäusern wurde in Haus G für die tropischen Farne eine Felsenanlage eingebaut und bepflanzt.

In dem nach Süden gelegenen Anbau I des großen Tropenhauses wurde für Neueinführungen durch den Direktor aus Deutsch-Südwestafrika eine Anlage mit entsprechenden Bodenverhältnissen eingerichtet, um die biologisch interessanten Arten und in ihren Lebensbedingungen so abweichenden Pflanzentypen dauernd halten zu können.

Erhebliche Umpflanzungen fanden im großen Tropenhaus statt, um die Vegetationsbilder natürlicher zu gestalten.

Im großen Winterhaus wurde die Abteilung der subtropischen Baumfarne gänzlich neu gepflanzt.

d) Erwerbungen des Botanischen Garten waren im wesentlichen folgende:

1. Lebende Pflanzen durch Kauf, Geschenk (1070 Arten in 21799 Exemplaren) und Tausch (in 372 Arten in 619 Exemplaren) mit anderen staatlichen und privaten Sammlungen.
2. Sämereien, außer durch den üblichen Tauschverkehr mit den botanischen Gärten (3616 Prisen) durch zahlreiche Geschenke.

Von Geschenkgebern sind besonders zu nennen:

Herr A. BERGER: *Pinguicula*, *Furcroya*;

Herr R. BLOSSFELD: Orchideenknollen;

Frau Gräfin VON BOCHOLTZ: Afrikan. Orchideen;

Herr Dr. BRANDT: Farne, Sukkulente, Zwiebeln usw. aus Spanien;

Frau Rechnungsrat BRÜGER: *Olivia*, *Echinopsis*;

Herr Prof. Dr. DAMMER: *Peperomia Vogelii*;

Herr P. DECKER: *Isnardia palustris*;

Herr Dr. A. VON DEGEN: Sämereien von *Senecillis* und *Astragalus*;

Herr Prof. Dr. ENGLER: Sukkulente, Zwiebeln aus Deutsch-Südwestafrika, Farne aus Japan, Opuntien, Agaven, *Berberis*, *Pyxidantha*, *Mayaca*, *Sehizaea*, *Lycopodium*, *Eriocaulon* und andere Pflanzen aus Colorado, Arizona und dem atlantischen Nordamerika;

Herr Prof. J. B. FLETT: 12 Prisen Originalsämereien aus dem Kaskadengebirge;

Herr Generalmajor z. D. FROMM: 2 *Yucca gloriosa*;

Herr GOFFART: Palmensamen aus Borneo;

Herr Prof. Dr. GRAEBNER: *Erica Williamsii*;

Frau Prof. GRAEBNER: *Polygonatum multiflorum*;

Herr VON GWINNER: Kleinasiatische Pflanzen (72 Arten in 305 Exemplaren);

Frau Prof. HARRIES, Kiel: Sämereien aus Zentral-China;

- Herr HAUCK: *Cyrtopodium calceolus*;
Herr E. HEESE: 3 Kakteen;
Herr Dr. HERTER: 2 *Lycopodium* spec.;
Herr Prof. Dr. HIERONYMUS: *Primula*, *Saxifraga* aus Locarno;
Herr Prof. Dr. G. KAMPFFMEYER: Knollen aus Marokko;
Herr R. W. KÖHLER: 1 Palme;
Das Kolonial-Wirtschaftl. Komitee: Knollen aus Peru;
Herr Dr. M. KRAUSE: *Dioscorea*, *Ipomoea* aus Nordamerika,
Adenium Lugardii aus Deutsch-Südwestafrika;
Landwirtschaftskammer, Kolonial-Abteilung: 6 Opuntienarten;
Herr A. v. LECOQ: Samen aus Chinesisch-Turkestan als Futterpflanzen;
Herr OTTO MANN: Knollen;
Herr Prof. Dr. R. MARLOTH: 4 neue *Mesembrianthemum*;
Herr R. MELL: Samen und Pflanzen aus Kanton;
Herr C. OHLBRECHT: Kakteen;
Herr Oberinspektor C. PETERS: Waldpflanzen, Waldmoose usw.
aus dem Riesengebirge;
Señor Don OTTO POLLE: Canna, Agaven, Paradiesbaum;
Senorita FILOMENA RAMIREZ: Samen von *Guevina avellana*, *Araucaria imbricata*, *Jubaea spectabilis*;
das Depart. d'Agricultur del Minist. de Formento San José in
Costa-Rica: Kakteen;
Herr Prof. Dr. H. SCHENCK: Samen von *Eysenhardtia amorphoides*;
Herr Missionar SCHRAMM, Nicaragua: Bombaxsamens;
Firma SPIELBERG & DE COENE: 1 *Elaeodendron orientale*;
Herr Oberlehrer TESSENDORFF: Alpenpflanzen von der Furka;
Botan. Garten, Tiflis: Steckholz von *Populus euphratica*;
Herr VOLKEL: Samen von *Diospyros Kaki*;
das Unit. States Departm. of Agriculture, Bureau of Plant
Industry, zu Washington: 24 *Croton (Codiaeum)*-Varietäten;
Herr Prof. Dr. WEBERBAUER: 3 *Solanum aff. maglia*;
der Botan. Garten zu Zürich: *Epichloe typhina*.
- Abgegeben wurden an lebenden Pflanzen 519 Arten in 1579 Exemplaren an botanische Gärten, Institute, Handelsgärtner und Privatpersonen, sowie 6505 Samenproben.

B. Botanische Zentralstelle für die Kolonien.

- a) Durch Schenkung oder Kauf wurden erworben: 1. Sämereien tropischer Nutzpflanzen von dem Reichs-Kolonialamt, von der Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria, Kamerun, dem

Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut in Amani, den Kaiserlichen Bezirksämtern Sokodé und Misahöhe in Togo, den Botanischen Gärten zu Dresden, Karlsruhe und Marburg, dem Museo nacional San José de Costa rica, dem Botanischen Garten zu Calcutta, dem Botanischen Garten in Buitenzorg, der Kolonialen Landbauschule in Deventer, Holland, dem Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee in Berlin, ferner von den Herren Corpsstabsapotheker Dr. ADLUNG, Prof. ENGLER, Prof. MARLOTH und Dr. RANGE aus Deutsch-Südwestafrika, ZENKER aus Kamerun, LEDERMANN aus Neuguinea, CH. PIPER aus Washington, Prof. REICHE aus Mexico, Dr. ZEHNTNER aus Brasilien, Prof. MOELLER in Wien, WÜNSCHE in Oberoderwitz i. S. und den Firmen GEVEKOHT & WEDEKIND in Hamburg, SCHENKEL in Hamburg und HAAGE & SCHMIDT in Erfurt, METZ & Co. in Steglitz. — 2. Kolonialprodukte verschiedener Art, Herbarpflanzen und Schauobjekte aus Ostafrika vom Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani, von der Forstabteilung des Kaiserl. Gouvernements, Herrn Apotheker MEYER in Daressalam und Herrn ADOLF STOLZ in Kymbila; aus Kamerun von der Versuchsanstalt für Landeskultur, Herrn Pflanzungsbesitzer ZENKER, Herrn Forstrat ESCHERICH und Herrn Dr. HOUY; aus Togo vom Kaiserlichen Gouvernement und den Bezirksämtern Sokodé, Misahöhe und Sansanne Mangu; aus Südwestafrika von Herrn Regierungsbotaniker DINTER; aus Neuguinea von Herrn LEDERMANN, den Missionaren WIESENTHAL und PEEKEL, Bezirksrichter WEBER; von den Karolinen von Herrn Bezirksamtmann Dr. KERSTING und Lehrer HOFER; vom Reichs-Kolonialamt in Berlin und Herrn Dr. SNELL in Kairo. — 3. Lebende Pflanzen vom Botanischen Garten in Buitenzorg und Herrn Pflanzungsbesitzer ZENKER in Kamerun.

b) Es wurden abgegeben: 1. Lebende Pflanzen an das Biologisch-Landwirtschaftliche Institut in Amani und die Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria. — 2. Sämereien an die Forstabteilung des Gouvernements, das Institut Amani und das Bezirksamt Neu-Langenburg in Ostafrika, an das Gouvernement und Regierungsbotaniker DINTER in Südwestafrika, an Missionar PEEKEL in Neu-Mecklenburg und den Lette-Verein in Berlin.

c) Es wurden Auskünfte erteilt, Gutachten abgegeben bezw. Untersuchungen angestellt über Hanffasern aus Marokko, über das Crin d'Afrique, über Baumwollsorten aus Kamerun, die Kapokbäume Togos, Rotanproben aus Ujidji, Pandanusblätter aus Samoa und Faserpflanzen Argentiniens, über die Kultur der Rotanpalmen, ostafrikanische Pflanzenseiden, über Sorghum-Varietäten aus Kamerun, Weidegräser Südwestafrikas, Kultur der Gründüngungspflanze *Desmodium hirtum*, über *Tanghinia venenifera*, *Glycosmis cochinchinensis*, *Pentadesma Kerstingii*

und *Pentaclethra macrophylla*, über Milchsafproben aus Togo, sterile Kolabäume, Guatemala-Kaffee, Gabun-Mahagoni, die Uzara- und Naraspflanze, das Dasheen- und Comfrey-Gemüse, über Konservierung vegetabilischer Produkte der Kolonien für Lehrzwecke, über den Kweobaum und die Agbablapflanze, die Aussichten einer Pfefferminzkultur in Kamerun usw. Vom Kgl. Materialprüfungsamt wurde die Zentralstelle in einem Gerichtsfall zur Entscheidung der Frage in Anspruch genommen, ob ein eingelieferter Gegenstand aus Ebenholz bestände. — Bestimmungen eingeschickter, aus den Kolonien stammender Pflanzen wurden mitgeteilt den Herren Forstrat Dr. HOLTZ, Forstassessor SIEBENLIST, A. STOLZ, Prof. Dr. VOELTZKOW, Prof. Dr. HANS MEYER, in sehr zahlreichen Fällen dem Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani für Pflanzen aus Ostafrika, der Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria, Dr. WAIBEL, Prof. Dr. THORBECKE, Pflanzungsbesitzer ZENKER, Oberleutnant v. ROTHKIRCH, Prof. Dr. JENTSCH, Forstaufseher ALBRECHT, landwirtschaftlichen Beirat SAUERWEIN für Pflanzen aus Kamerun, Herrn Referenten v. DOERING, Bezirksamtman Dr. GRUNER u. Oberleutnant SCHLETTWEIN für Pflanzen aus Togo, Regierungsbotaniker DINTER, Dr. RANGE, Dr. SCHAFER und Forschungsreisenden SEINER für Pflanzen aus Südwestafrika, Prof. Dr. L. SCHULTZE JENA, den Missionaren PEEKEL und WIESENTHAL, Prof. Dr. ARTHUR MEYER und Bezirksrichter WEBER für Pflanzen aus Neu-guinea, Lehrer HÖFER, Bezirksamtman Dr. KERSTING und Dr. SCHNEE für Pflanzen von den Karolinen, Plantagenbesitzer FRANZ für Pflanzen aus Samoa, dem Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee für Pflanzen verschiedener Herkunft.

d) Für den Kolonialdienst vorbereitet wurden drei Gärtner, von denen je einer in die Dienste der Gouvernements von Ostafrika, Kamerun und Togo trat. Eine größere Anzahl von Landwirten, Förstern und Forstassessoren benutzten die Sammlungen, um sich über die Vegetation und die Produkte der Kolonie zu informieren, in die sie ausgesendet wurden. Vier Herren, welche botanische Sammlungen in einer der deutschen Kolonien anzulegen beabsichtigten, wurden mit der nötigen Ausrüstung an Kisten mit Zinkeinsatz, Papier, Pressen usw. versehen. Was die Anzucht von Kolonialpflanzen und ihre Zurschaustellung in den Häusern des Botanischen Gartens und als Freilandkulturen angeht, ist eine Änderung gegen früher nicht eingetreten.

C. Botanisches Museum.

a) Personalveränderungen: Der Kustos Dr. MILDBRAED hat im Auftrage des Reichs-Kolonialamts vom 24. Oktober 1913 ab eine

botanisch-landwirtschaftliche Expedition nach den neu erworbenen Gebieten von Kamerun unternommen, welche ein Jahr dauern soll.

Am 1. April 1913 wurde Dr. R. SCHLECHTER zum Assistenten ernannt.

Der frühere Hilfsarbeiter Dr. R. MUSCHLER wurde am 1. April 1913 als etatsmäßiger Assistent angestellt; aus dieser Stellung ist er am 18. September 1913 wieder ausgeschieden.

Die freigewordene Assistentenstelle ist am 1. Oktober 1913 dem Hilfsarbeiter Dr. BRANDT übertragen worden.

Als wissenschaftliche Hilfsarbeiter waren tätig: Dr. IRMSCHER, Dr. WILMS, Prof. Dr. HUBERT WINKLER, Herr ERNST ULE.

b) Ordnungsarbeiten: Neu geordnet wurden von den Algen die Chlorophyceen; von den Pilzen Teile der *Uredineae*, *Ustilagineae*, sowie die *Polyporaceae*; von den Moosen die Hypnaceen z. T., von den Farnen die *Pteridinae*, *Vittariinae* und die *Hymenophyllaceae*, letztere größtenteils durch freiwillige Mitarbeit von Herrn Oberstleutnant BRAUSE. Bei den Siphonogamen wurden umfangreichere Ordnungsarbeiten vorgenommen bei den *Gramineae*, der Gattung *Carex*, *Commelinaceae*, *Orchidaceae*, *Pittosporaceae*, *Rosaceae*, den *Euphorbiaceae*, *Malvaceae*, *Dilleniaceae*, *Ochnaceae*, *Theaceae*, *Dipterocarpaceae*, *Gesneraceae*, *Onagraceae*, bei der Rubiaceengattung *Psychotria*, *Cucurbitaceae* und *Compositae* (z. T.).

Neben den laufenden Einreihungen wurden die wichtigen Sammlungen von P. ASCHERSON (Mitteleuropa, Mittelerranengebiet), K. KOCH (*Dendrologica*, Orient), R. SCHLECHTER (*Orchidaceae*, *Primulaceae*, *Asclepiadaceae*, Südafrika, Neukaledonien) aufgeteilt und größere Partien davon bereits in das Hauptherbar eingefügt. Das Typenherbar von Kiautschou wurde weiter vervollständigt. Auch wurden pflanzengeographische Zusammenstellungen von Charakterpflanzen einiger interessanter Gebiete für den Unterricht ausgeführt.

c) Bestimmungsarbeiten: Wie herkömmlich wurden mit den Ordnungsarbeiten soweit möglich auch Bestimmungen und event. Beschreibungen unbenannten Materiales verbunden. Es konnten auf diese Weise zahlreiche vorher unbestimmte Exemplare dem Herbarium zugeführt und die Namen den Sammlern mitgeteilt werden. Bei den Kryptogamen wurden zahlreiche Algen des tropischen Afrika (MILDBRAED) und einzelne in Uruguay (FELIPPONE) gesammelte Arten bestimmt; bei den Flechten Einsendungen aus Zentraleuropa und Südamerika. Umfangreiche Kollektionen wurden bei den Pteridophyten bestimmt, besonders aus dem tropischen Afrika, Amerika, Neuguinea und aus dem südlichen China (MAIRE), wobei Herr Oberstleutnant BRAUSE an unseren Aufgaben aufs förderlichste mitarbeitete. Auch bei der Gattung *Selaginella* wurden viele Einsendungen bearbeitet. — Bei den Siphono-

gamen wurden wie bisher umfangreiche Eingänge aus den deutschen Kolonien bestimmt. So aus Kamerun (MILDBRAED, ZENKER, ESCHERICH, HOUY), aus Deutsch-Ostafrika (STOLZ, Biologisch-Landwirtschaftliches Institut Amani, HOLTZ), aus Deutsch-Südwestafrika (BERTLING, DINTER, ENGLER), aus Kiautschou (K. Forstamt Tsingtau, KRUG, ENGLER, Frau DU BOIS-REYMOND), aus Neuguinea (L. SCHULTZE JENA, SCHLECHTER, LEDERMANN, WIESENTHAL, PEEKEL). Daneben wurden Sammlungen bestimmt aus Südchina (MAIRE), und, besonders ausgedehnt, solche aus dem tropischen Amerika: Mexico (ENDLICH, SELER), Costarica (PITTIER), Westindien (FUERTES, kritische Arten von Jamaica und Cuba), Peru (WEBERBAUER), Bolivien (FIEBRIG), Hylaea Brasiliens und Roraima-Gebiet (ULE).

Diese Bearbeitungen lieferten wieder eine bedeutende Anzahl neuer Formen, die größtenteils in den S. 231 ff. aufgeführten Publikationen beschrieben sind.

Sehr wesentlich wurde der Wert unserer Sammlungen erhöht durch die Bestimmungen und Bearbeitungen auswärtiger Botaniker, an die wir unser Material für ihre Studien ausgeliehen hatten. Hier ist besonders zu gedenken der Herren O. BECCARI (*Palmae*), W. BECKER (*Viola*), A. BÉGUINOT (*Ecnarthrocarpus*), A. BERGER (*Aloë*, *Mesembrianthemum*), G. BITTER (*Solanum*, *Dunalia*, *Poechlochroma*), A. BRAND (*Polemoniaceae*, *Borraginaceae*), G. BRESADOLA (*Fungi*), J. BRIQUET (*Clypeola*), C. DE CANDOLLE (*Piperaceae*, *Meliaceae*), J. CARDOT (*Musci*), R. CHODAT (*Polygalaceae*), C. CHRISTENSEN (*Dryopteris*), A. COGNIAUX (*Cucurbitaceae*), J. M. COULTER (*Bidens*), H. DIEDICKE (*Fungi imperfecti*), L. DIELS (*Menispermaceae*, *Gastrolobium*), P. DIETEL (*Uredineae*), H. DINGLER (*Rosa*), E. EKMAN (*Vernonia*, *Gramineae*), R. E. FRIES (*Homalium*, *Weihea*), K. FRITSCH (*Xanthium*), H. GROSS (*Polygonum*), H. HALLER (*Rosaceae*, *Liliaceae* und eine Reihe von Gattungen aus verschiedenen Familien), R. HAMET (*Sempervivum*, *Sedum*), W. HEERING (*Baccharis*), A. HEIMERL (*Nyctaginaceae*), J. HUTCHINSON (*Ficus*), Direktion des Herbar Kew (*Astragalus*, *Pelargonium*, *Coffea*), H. KLEBAHN (*Uredineae*), E. KOEHNE (*Prunus*, *Pygeum*), F. KRANZLIN (*Orchidaceae*, *Bignoniaceae*), G. KÜKENTHAL (*Cyperaceae*), W. KUPPER (*Platyserium*), C. LAUTERBACH (Flora von Neuguinea, *Commelinaceae*, *Liliaceae*, *Stemonaceae*, *Iridaceae*, *Proteaceae*, *Ulmaceae*, *Capparidaceae*, *Rutaceae*), A. LINGELSHEIM (*Fraxinus*, *Syringa*), B. LYNGE (*Lichenes*), G. MALME (*Xyridaceae*), W. MAXON (*Polypodium*, *Anona*), C. MEZ (*Bromeliaceae*, *Lauraceae*, *Myrsinaceae*), F. NIEDENZU (*Malpighiaceae*), R. PAMPANINI (*Astragalus*), Direktion des Herbar Paris (*Cyathea*), F. O. PAZSCHKE (*Trametes*), Ch. V. PIPER (*Andropogon*), D. PRAIN (*Euphorbiaceae*), L. RADLKOFER (*Sapindaceae*), H. ROSS (*Urtica*), G. SCHELLENBERG (*Connaraceae*), H. SCHENCK (*Acacia*), A. K. SCHINDLER

(*Hallia*, *Pseudarthria*, *Desmodium*), S. SCHOENLAND (*Crassula*), C. SKOTTSBERG (Flora von Südamerika, Gattungen aus verschiedenen Familien), H. SOLEREDER (*Saurauia*, *Actinidia*, *Tetraphyllum*, *Gesneriaceae*), O. STAFF (*Celtis*, *Apocynaceae*), FR. STEPHANI (*Hepaticae*), Direktion des Herbar Stockholm (*Oxalis*), P. SYDOW (*Fungi*), E. DE WILDEMAN (*Geissaspis*, *Bandeiraea*, *Dioscorea*), HUB. WINKLER (Flora von Borneo, *Carpinus*, *Sterculiaceae*), H. WOLFF (*Umbelliferae*), K. H. ZAHN (*Hieracium*), H. ZSCHACKE (*Lichenes*).

d) Floristische Durcharbeitungen: Fortführung der Synopsis der mitteleuropäischen Flora von Prof. P. ASCHERSON und P. GRAEBNER (Lieferung 79—83 und von der 2. Auflage Lieferung 5). — Fortsetzung der Kryptogamenflora der Mark Brandenburg (Band Va Uredineen von H. KLEBAHN Bog. 26—50; Band IX Fungi imperfecti von H. DIEDICKE Bog. 26—40).

e) Monographische Bearbeitungen: Von dem Werke „Das Pflanzenreich“ (*Regni vegetabilis conspectus*), das der unterzeichnete Direktor im Auftrage der physikalisch-mathematischen Klasse der Kgl. Akademie der Wissenschaften seit 1900 herausgibt, sind vier neue Hefte erschienen:

- Heft 58. G. GRÜNING, *Euphorbiaceae-Forantheroideae et Ricinocarpoideae*. 6 Bogen.
„ 59. A. BRAND, *Hydrophyllaceae*. 14 Bogen.
„ 60. K. KRAUSE, *Araceae-Philodendroideae-Philodendreae-Philodendrinae*. 9 Bogen.
„ 61. H. WOLFF, *Umbelliferae-Saniculoideae*. 19 Bogen.

f) Herausgegeben wurde: von dem Direktor Prof. A. ENGLER: „Notizblatt des Kgl. Botan. Gartens und Museums“ Nr. 51—54; „Das Pflanzenreich“ (unter Mitwirkung von Prof. H. HARMS) Heft 58—61, ferner „Botanische Jahrbücher“ Band XLIX Heft 5, Band L Heft 1—4 und Supplementband (Festband für A. ENGLER), Band LI Heft 1 und 2. — Von Prof. I. URBAN: „*Symbolae Antillanae*“ vol. VII, p. 433—580. — Von Prof. G. HIERONYMUS: „*Hedwigia*“ Band LIII Heft 4—6; Band LIV Heft 1—6. — Von Dr. J. MILDBRAED: Wissenschaftliche Ergebnisse der Deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908 unter Führung ADOLF FRIEDRICHS, HERZOGS ZU MECKLENBURG, Band II Botanik. S. 509—718: *Sympetalae* II, *Choripetalae* III, Allgemeine Übersicht der Vegetationsverhältnisse. — Von Dr. F. VAUPEL: „Monatschrift für Kakteenkunde“ XXIII, Heft 4—12 und XXIV, Heft 1—3 und „Blühende Kakteen (*Iconographia Cactacearum*)“ Heft 37—39. — Von H. HARMS, TH. LOESENER u. F. TESSENDORFF: Verhandlungen d. Botan. Vereins d. Prov. Brandenburg, Band 55.

g) Von sonstigen Arbeiten sind hervorzuheben: Die Verteilung der Sammlungen von P. FUERTES aus Sto. Domingo, WEBERBAUER aus Peru, von ZENKER und MILDBRAED aus Kamerun, von STOLZ aus dem nördlichen Nyassaland, RUDATIS aus Natal; ferner die Katalogisierung der Pflanzen mehrerer afrikanischer und amerikanischer Sammler, die Fortführung der Bestimmungsliste dieser Sammlungen und des Zettelkataloges der afrikanischen und westindischen Flora. Endlich wurden zahlreiche Auskünfte erteilt an Botaniker und andere Interessenten auch aus dem Handel und den Gewerben, besonders über die Abstammung und den Bau von ökonomisch wichtigen Pflanzen.

h) Von den Forschungsreisenden, die sich verpflichtet haben, das Hauptexemplar ihrer Sammlung dem Botanischen Museum zu überliefern, bereisten die Herren Padre FUERTES Santo Domingo, G. ZENKER Kamerun, RUDATIS Natal, STOLZ das Nyassa-Gebiet, LEDERMANN Neu-guinea, die Karolinen und Mariannen.

i) Außer den Beamten und Assistenten arbeiteten 38 Herren und Damen längere Zeit, 45 Herren und Damen vorübergehend im Botanischen Museum. An 64 Institute und Botaniker wurden Teile der Sammlungen nach auswärts verliehen.

k) Über die **Erwerbungen** ist folgendes zu berichten.

1. Durch Schenkung oder durch Überlassung der von uns bestimmten Exemplare vermehrten unsere Sammlungen in dankenswerter Weise:

Das Biologisch-Landwirtschaftliche Institut zu Amani: 762 Herbarpflanzen aus Deutsch-Ostafrika.

Die Direktion des ARNOLD ARBORETUM, Jamaica Plain, Mass.: 1600 Herbarpflanzen aus Zentral- und West-China leg. E. H. WILSON; 142 Nummern von Gehölzen Nordamerikas.

Die Direktion des Botanischen Gartens zu Buitenzorg: 18 Cycadeen.

Das Forstreferat des Gouvernements für Deutsch-Ostafrika (Herr Dr. HOLTZ): 301 Pflanzen aus Deutsch-Ostafrika.

Die Direktion des New York Botanical Gardens (Prof. N. L. BRITTON; an das Herbar KRUG et URBAN): 617 Pflanzen von Bahamas, Bermuda, Jamaica, Haiti, Portorico, Virgin Islands und anderen Gegenden Westindiens.

Die Direktion der botanischen Abteilung des Muséum d'Histoire naturelle zu Paris: 545 Herbarpflanzen und 82 Zeichnungen von PIERRE.

Die Direktion des Botanischen Gartens zu St. Petersburg: 38 Blätter von Cycadeen, 2 Autotypien von Cycadeen.

The Trustees of the Percy Sladen Memorial Fund: 431 Pflanzen aus Südafrika.

- Die Direktion des Reichsmuseums zu Stockholm; 244 Pflanzen aus Brasilien, leg. Dr. DUSEN.
- Das K. Forstamt Tsingtau: 83 Pflanzen aus dem Kiautschou-Gebiet, leg. B. KRUG.
- Die Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria (Kamerun): etwa 90 Pflanzen aus Kamerun.
- Der Kurator des National Museum in Washington: 35 Orchidaceen aus Panama, leg. H. PITTIER.
- Herr ALDERWERELT VAN ROSENBURGH: 23 Selaginella aus Malesien.
- Herr Prof. BACHMANN: 38 Flechten aus dem Erzgebirge.
- Herr Farmer BARTLING: 16 Nummern Gräser aus Deutsch-Südwestafrika.
- Prinz ROLAND BONAPARTE: 20 Siphonogamen aus Mexico, 11 Pteridophyten aus Neukaledonien.
- Herr Prof. A. BRANDT: 37 Hydrophyllaceen aus Californien, mehrere Symplocos.
- Herr Dr. BÜCHER: zahlreiche Proben Rotan aus Singapore.
- Herr Prof. CH. I. CHAMBERLAIN: 10 Photographien von Cycadeen.
- Herr Prof. F. E. CLEMENTS: 21 Bogen Nachträge zu dem Herbarium formationum Coloradensium.
- Herr Prof. L. DIELS: 140 Pflanzen aus Yünnan, leg. E. MAIRE.
- Herr Regierungsbotaniker DINTER: 127 Pflanzen aus Deutsch-Südwestafrika.
- Herr P. A. CONRADS: 106 Herbarpflanzen, ferner Proben von Holz, Rinden, Reis- und Rizinussorten von der Insel Ukerewe (Deutsch-Ostafrika).
- Herr J. R. DRUMMOND: 103 Pflanzen aus Penschab.
- Herr Forstmeister Dr. ESCHERICH: 425 Pflanzen aus dem Munigebiet (Neukamerun), ferner 8 Rundholzstämmen forstlich wertvoller Bäume und zahlreiche kleinere Holzproben.
- Herr Prof. Dr. ENGLER: über 900 Herbarpflanzen und 80 Präparate in Alkohol aus Deutsch-Südwestafrika, 247 Herbarpflanzen aus Kiautschou, 795 aus Japan, 217 Herbarpflanzen und 20 Museumsobjekte aus dem pacifischen Nordamerika und von den Rocky Mountains.
- Herr Prof. A. J. EWART: 6 Pflanzen, 1 Photographie Cycadeen.
- Herr M. FLEISCHER: 18 Pflanzen aus Java.
- Herr Prof. P. GRAEBNER: etwa 200 europäische Pflanzen.
- Herr H. M. HALL: 88 Pflanzen aus der Sierra Nevada von Californien.
- Herr RAYMOND HAMET: 187 Crassulaceen, 85 diverse Pflanzen aus Brasilien, São Paulo, leg. O. J. GRANDY.
- Herr E. HARTERT: 27 Pflanzen aus dem südlichen Algerien.

- Herr Prof. G. HIERONYMUS: 308 Lichtpausbilder neuer oder kritischer Farne aus verschiedenen wichtigen Publikationen, ferner 218 Abbildungen aus diversen Werken.
- Herr A. S. HITCHCOCK: 389 Gramineen aus Westindien.
- Herr Gouvernementslehrer HÖFER: 90 Pflanzen von Saipan (Mariannen).
- Herr Dr. HOUY (Nachlaß): 54 Pflanzen aus Neukamerun, dazu einiges Material für das Museum.
- Frau Baronin E. v. HUETTNER: 6 Herbarpflanzen und 9 Zapfen von Cycadeen.
- Herr O. JAAP, 74 Flechten, meist seltenere Arten Mitteleuropas.
- Herr Bezirksamtman und Regierungsrat Dr. KERSTING: 99 Pflanzen von den Karolinen und Schaumaterial der Palme *Coelococcus*.
- Herr TH. KOCH-Grünberg: 108 Pflanzen aus dem Grenzgebiet von Brasilien und Venezuela.
- Herr Dr. M. KRAUSE: Herbarpflanzen, Früchte, Samen von verschiedenen ölliefernden Pflanzen.
- Herr Gouvernementsgärtner B. KRUG: 20 Photogramme aus Kiautschou, nebst 22 Herbarpflanzen als Beleg dazu (überwiesen durch Prof. Dr. LOESENER).
- Herr C. LEDERMANN: ca. 4700 Pflanzen aus Neuguinea, gesammelt auf der Sepik-Expedition.
- Herr Gärtner LOTZ: 107 Nummern aus Kamerun, Edea.
- Herr E. MAIRE: 316 Pteridophyten aus Yünnan (Geschenk von Herrn Prof. DIELS und Oberstleutnant BRAUSE).
- Herr Oberapotheker P. MEYER: etwa 100 Meeresalgen in Formalin aus Deutsch-Ostafrika.
- Herr Dr. J. MILDBRAED: etwa 350 Pflanzen aus Togo.
- Sir F. MOORE: 9 Pflanzen und 3 Photographien von Cycadaceen.
- Herr Freiherr VON OPPENHEIM: 565 Pflanzen aus Mesopotamien, leg. Dr. L. KOHL.
- Herr C. OSTEN: 117 Pflanzen aus Uruguay.
- Herr Prof. Dr. PAX: 26 Nummern seines Herbarium cecidiologicum.
- Herr C. V. PIPER: 30 Pflanzen von *Stizolobium*, Früchte von *Cana-valia*, Samen von *Vigna* und *Glycine*.
- Herr I. F. ROCK: 38 Pflanzen von den Sandwich-Inseln.
- Herr SAKURAI: 41 Pflanzen aus Japan.
- Herr Geheimrat Prof. H. SCHENCK: 6 Arten von *Acacia*, 14 Lebermoose, 29 Laubmoose aus Mexico.
- Chemische Fabrik auf Aktien vorm. E. SCHERING: 11 Proben verschiedener Tanninsorten (überwiesen durch Prof. Dr. E. GILG).
- Herr Dr. R. SCHLECHTER: 36 Tafeln aus MARLOTHS Flora of South Africa.

- Herr O. E. SCHULZ: 22 Pflanzen aus der Flora von Nischni-Nowgorod, leg. NENJUKOW.
- Herr Dr. C. SKOTTSBERG: 112 Pflanzen von den Falklands-Inseln.
- Herr Dr. K. SNELL: 6 Gossypium und 6 Cucurbitaceen aus dem Garten der Versuchsstation Bahtim bei Kairo.
- Herr A. STOLZ: 362 Pflanzen aus Nyassaland.
- Herr P. SYDOW: 32 Arten Coleosporium, 569 Abbildungen von Puccinia, 57 Flechten.
- Herr A. TOEFFFER: 94 Pflanzen Salix aus seinem Salicetum exsiccatum.
- Herr A. TONDUZ: 368 Pflanzen aus Costarica.
- Herr Geheimrat Prof. Dr. I. URBAN: sein Privatherbar, enthaltend 54 Mappen vorwiegend der Flora von Mitteleuropa, dann 7 Mappen Medicago, je 1 Mappe Melilotus, Trigonella und Linaceen. Ferner 95 Photographien aus Brasilien, 11 Lichtdrucke aus der amerikanischen Palmenflora, 19 Photographien aus Argentina.
- Herr Bezirksrichter G. WEBER: 30 Pflanzen aus Neuguinea und Bismarck-Archipel.
- Herr Missionar P. FR. WIESENTHAL: 80 Pflanzen aus Neuguinea, Alexishafen.
- Herr G. ZENKER: 387 Pflanzen aus Kamerun.

Außerdem verpflichteten uns durch kleinere Zuwendungen: Die Direktion der Deutschen Bank, Berlin, der Keeper des Kew-Herbariums, die Herren I. F. BAILEY, CH. F. BAKER, E. G. und N. L. BRITTON, C. DE CANDOLLE, A. H. CHIVERS, J. DAVEAU, G. EDWALL, U. FAURIE, M. FLEISCHER, Dr. R. E. FRIES, H. F. GÜSSOW, M. HARIOT, A. HOWE, A. JANICKI, Prof. H. JUMELLE, Dr. M. KRAUSE, A. LANGE, M. LAGGIARA, Msg. H. LEVEILLÉ, A. LÖSCH, Prof. Dr. LOESENER, I. H. MAIDEN, Prof. Dr. MARLOTH, Dr. W. R. MAXON, J. ÔGA, K. ÔNUMA, VON PARPART, O. PAULSEN, Prof. RAUNKIAER, G. PECKOLT, Missionar PEEKEL, M. PERRIER DE LA BÂTHIE, Dr. A. PULLE, Medizinalrat Dr. H. REHM, Prof. Dr. RUHLAND, Dr. SCHELLENBERG, Geheimrat Prof. Dr. H. SCHENCK, Prof. Dr. SCHINZ, Dr. R. SCHLECHTER, Oberförster SCHORKOPF, O. E. SCHULZ, Prof. Dr. G. SCHWEINFURTH, Dr. J. SKOTTSBERG, Dr. ST. SOMMIER, P. SYDOW, A. TONDUZ, Prof. Dr. DE WILDEMAN, Prof. WINKELMANN, Medley WOOD.

2. Durch Tausch wurden Pflanzensammlungen und Museumsobjekte erworben von den botanischen Anstalten zu Brüssel, Buitenzorg, Calcutta, Hongkong, Kew, Manila, Montpellier, New York, St. Petersburg, Philadelphia, Stockholm, Utrecht, Washington, Wien, sowie von den Herren M. GANDOGER und Prof. O. MATTIROLO.

Dagegen wurden Dubletten abgegeben an die botanischen Anstalten von Breslau, Budapest, Buitenzorg, Helsingfors, Kew, Kolozswár,

Kopenhagen, Montpellier, New York, Paris, Petersburg, Stockholm, Washington, sowie an Herrn GANDOGGER.

3. Durch Kauf wurden aus den dafür vorhandenen Fonds des Museums teils Fortsetzungen von Exsikkaten-Publikationen, teils größere Pflanzensammlungen erworben. Unter den Kryptogamen-erwerbungen befinden sich: COLLINS u. a., *Phycotheca Boreali-Americana* fasc. 38; A. SYDOW *Fungi*, W. KRIEGER *Fungi saxonicus* fasc. 45, O. JAAP *Myxomycetes* und *Fungi selecti*, KABÁT und BUBÁK *Fungi imperfecti* fasc. XVI, T. VESTERGRÉN *Micromycetes* fasc. 67 und 68, R. MAIRE *Mycotheca Boreali-Africana* fasc. 4; dann TH. HERZOG Moose aus Bolivien, I. THÉRIOT *Musci et Hepaticae Novae Caledoniae exsiccatae* fasc. VII; E. ROSENSTOCK Farne aus Mexico und Neukaledonien, ferner 181 japanische Pteridophyten (durch O. WEIGEL). Von den systematischen Siphogonogamen-Exsikkaten wurde erworben H. SUDRE *Batotheca* Fortsetz., F. PETRAK *Cirsiotheca* fasc. I—VII; H. DAHLSTEDT *Taraxaca Scandinavica* fasc. III. An Floren-Herbarien wurden gekauft aus Europa: FIORI E BÉGUINOT, *Piante Italiane*; aus Asien: G. WORONOFF, Kaukasus, W. SIEHE, *Flora Orientalis* n. 176—445, A. SAULIÈRE, Vorderindien, Madura Distrikt, M. DU BOIS-REYMOND, Japan und China, MOUSSET, Java und I. A. LÖRZING, Java, HUB. WINKLER, Malayische Pflanzen; aus Afrika: A. PAPPI, Eritrea; aus Nordamerika: H. D. MACOUN, Canada, A. NELSON u. a. Idaho, Wyoming, Nevada, Colorado, Utah, Arizona, P. B. KENNEDY, Nevada, S. M. TRACY, *Plants of the Gulf States*; aus Mittelamerika: A. PURPUS, Mexico, A. TONDUZ, Costarica, W. E. BROADWAY, Tobago und Trinidad; aus Südamerika: H. PITTIER, Venezuela, A. WEBERBAUER, Peru, ULE, Roraima, Amazonas und Grenzgebiete von Brasilien und Bolivien, H. FIEBRIG, HASSLER, Paraguay.

D. Bibliothek.

Von Erwerbungen sind zu nennen:

1. Durch Schenkung und Tausch wendeten uns zu:

Das Kaiserl. Reichsamt des Innern: Jahrgang 1913 der Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft.

Das Kaiserl. Kolonialamt: 25 Druckschriften.

Das Kgl. Kultusministerium: 2 Druckschriften.

Herr F. M. BAILEY-Brisbane: 9 Druckschriften.

Die Bentham-Trustees: Die Fortsetzung der *Icones plantarum*.

Herr J. BORNMÜLLER-Weimar: 6 Druckschriften.

Herr Dr. M. BRANDT: 4 Druckschriften.

Herr K. BRAUN-Amani: 6 Druckschriften.

- Herr Oberstleutnant BRAUSE: 46 selbst angefertigte Kopien der Tafeln aus WILKES, United States Explor. Exped. vol. XVI, Filices by W. D. BRACKENRIDGE, sowie Abschrift des zugehörigen Textbandes. — Diese sehr wertvolle Gabe ersetzt uns das äußerst seltene Original, von dem überhaupt nur 12 Exemplare auf der Welt vorhanden sind. — Außerdem 1 Druckschrift.
- Der naturwissenschaftliche Verein in Bremen: 6 Bände Ergänzungen und Fortsetzungen seiner Verhandlungen.
- Herr V. BROTHERUS: 4 Druckschriften.
- Die Academia Română-Bucarest: Den laufenden Jahrgang des Bulletin de la Section scientifique.
- Herr Prof. BUSCALIONI: 3 Druckschriften.
- Das Departement van Landbou, Nijverheid en Handel in Buitenzorg: Die Annalen des Botanischen Gartens und die Publikationen der verschiedenen Abteilungen des Departements.
- Das Department of Agriculture-Ceylon: 5 Druckschriften.
- Herr C. CHRISTENSEN: 8 Druckschriften.
- Herr Prof. DAMMER: 4 Druckschriften.
- Herr H. DIEDICKE: 4 Druckschriften.
- Herr Prof. L. DIELS: Den Jahrgang 1913 der Zeitschrift Nature, seine Plantae Forrestianae und 5 Druckschriften.
- Herr Geheimrat ENGLER: 15 Druckschriften.
- Herr Prof. A. J. EWART: 9 Druckschriften.
- Herr Prof. FEDDE: 400 größere und kleinere Druckschriften.
- Die Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin: Neben ihren Sitzungsberichten die Fortsetzungen früher überwiesener Zeitschriften.
- Herr Prof. GRAEBNER: 3 Lexika und 4 Druckschriften sowie die Fortsetzungen der Aushängebogen der Synopsis für das zweite Exemplar aus dem Nachlaß ASCHERSON.
- Herr Prof. HARMS: 4 Druckschriften.
- Herr Dr. HERTER: 3 Druckschriften.
- Herr Prof. HIERONYMUS: Aus der Redaktion der Hedwigia von 10 Zeitschriften den laufenden Jahrgang.
- Herr Prof. HOECK: 81 Druckschriften.
- Herr Dr. IRMSCHER: 6 Druckschriften.
- Herr H. JUELLE: 4 Druckschriften.
- Royal Gardens Kew: Das Kew Bulletin und 4 Druckschriften.
- Das Kolonialwirtschaftliche Komitee-Berlin: 6 Druckschriften.
- Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft: Neben ihren Mitteilungen und dem Jahrbuch 5 Druckschriften.
- Die Lloyd-Library-Cincinnati: 4 Druckschriften.
- Herr Prof. LINDAU: 3 Druckschriften.
- Herr Prof. LOESENER: 8 Druckschriften.
- Die Academy of Science of St. Louis: 12 Bände ihrer Transactions.
- Das Department of Agriculture in Madras: 3 Druckschriften.
- Herr Geheimrat MAGNUS †: 4 Druckschriften.

Das National Herbarium zu Melbourne: 7 Druckschriften.

Herr Prof. MURBECK: 3 Druckschriften.

Die Academy of National Sciences of Philadelphia: Die Fortsetzung ihrer Proceedings und 1 Druckschrift.

Herr Prof. PILGER: 10 Druckschriften.

Herr Medizinalrat H. REHM: 5 Druckschriften.

Herr Dr. R. SCHLECHTER: 4 Druckschriften.

Herr Dr. I. I. SMITH: 3 Druckschriften.

Herr Prof. SOLEREDER: 11 Druckschriften.

Herren H. u. P. SYDOW: 16 Druckschriften.

Der Botanische Garten Tiflis: Seine Publikationen.

Herr Dr. ULBRICH: 6 Druckschriften.

Herr Geheimrat URBAN: Martius: *Observationes botanicae varii argumenti in itinere per Brasiliam institutae*, im Manuskript gebunden, 6 Bände und Reliquiae von Martius, handschriftliche Aufzeichnungen sowie 11 Druckschriften.

Herr Dr. VAUPEL: Den Jahrgang 1913 der Österreichischen Gartenzeitung, denselben Jahrgang der Monatsschrift für Kakteenkunde und 4 Druckschriften.

Das Department of Agriculture-Washington: 11 Druckschriften.

Das U. S. National Herbarium in Washington: Seine Contributions.

Außerdem lieferten kleinere Beiträge:

Die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, die Académie internationale de Géographie botanique in Le Mans, das Kaiserl. Auswärtige Amt, die Kaiserlich-Biologische Anstalt in Dahlem, Herr R. T. BAKER, die Biblioteca Nazionale di Firenze, die Bibliotheken des Botanischen Gartens Kopenhagen, der Akademie der Wissenschaften in Stockholm, der Universität Upsala, Herr Oberstleutnant BRAUSE, Herr BRUNNTHALER, das Bureau of Agriculture-Manila, das Bureau of Forestry-Manila, das Bureau of Science-Manila, Bureau of Forestry-Tokyo, Bureau of Soils-Washington, die Herren CILLARD-Fils, I. CHAILLEY, der Torrey Botanical Club, das College of Agriculture und College of Sciences der Imperial University-Tokyo, das Pomona College in Claremont (California), die Neu-Guinea-Compagnie, die Herren DAVEAU, V. DEGEN, A. DENIS, H. N. DIXON, S. DIXON, das Department of Agriculture in Barbados, Department of Agriculture in India, Department of Agriculture in Madras, Department of Agriculture in Pretoria und Department of Agriculture in Washington, die Departements van Landbouw Batavia und Suriname, Director of Agriculture of Ceylon, die Florida Agricultural Experiment Station, Imperial Central Experiment Station Tokyo, Agricultural Experiment Station-Washington, Herr H. FISCHER-Berlin, die Naturhistorisk Forening in Kopenhagen, die Svensk Botaniska Föreningen-Stockholm, Herr A. T. GAGE-Indien, die botanischen Gärten Alahabad, Bern, Brüssel, Brooklyn, Buitenzorg, Calcutta, Ceylon, Genf, Kew, Lucknow, St. Louis, Mysore, Neapel, New York, Palermo, Peradenyia, St. Petersburg, Saharampur, Sibpur, Siena, Singapore, Sydney, Tiflis, Tokyo, Utrecht, Zürich, die Gerberschule in Freiberg i. S., die Deutsche Gartenbaugesellschaft, die Deutsche Dendro-

logische Gesellschaft, die Österreichische Dendrologische Gesellschaft, die Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft, die Deutsche Kolonialgesellschaft, die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, die Herren GAMBLE, GILG, GREGUSS, GROSS, die Kaiserlichen Gouvernements in Deutsch-Ostafrika in Daressalam, Deutsch-Südwestafrika in Windhuk, Kamerun in Buea, Togo in Lome und Neuguinea in Rabaul, das Government of India in Ceylon, die Herren HALLIER, I. W. HARSHBERGER, B. HAYATA, VON HOEHNEL, das Ryks-Herbarium in Leiden, die Herren JAAP, CH. JANET, der Jardin colonial in Nogent-sur-Marne, die Herren JEPSON, JONGMANS, die Botanischen Institute der Universitäten Hamburg, Münster, Tokyo, Wien, der Technischen Hochschule in Dresden, Institut Leo Errera-Brüssel, Institut Ampélogique-Budapest, Internat. Landwirtschaftliches Institut-Rom, die Carnegie Institution-Pittsburg und Smithsonian Institution-Washington, das Agricultural Research Institut-Pusa, Vereeniging Koloniaal-Institut-Amsterdam, das Kolonial-Institut-Hamburg, Herr GY. DE ISTVANFFI, Journal d'Agriculture tropicale-Paris, die Herren H. VON KEISSLER, KOEHNE, KOLKWITZ, KOORDERS, K. KRAUSE, die Laboratories of Natural-History of the State University of Jowa, das Bot. Laboratory of Pennsylvania, die Kgl. Landesanstalt für Wasserhygiene-Dahlem, die Herren AXEL LANGE, R. LARSON, H. LATIÈRE, H. LECOMTE, LÉVEILLÉ, R. N. LYNE, I. H. MAIDEN, JEAN MASSART, R. MARLOTH, das Ministère des Colonies-Brüssel, das Musée colonial-Marseille, Museo Nacional de Chile, Field Columbian Museum in Chicago, Cincinnati-Museum, Muséum d'histoire naturelle-Paris, Westpr. Provinzial-Museum-Danzig, Museo Nacional de Costa-Rica, Museo Nacional de Buenos-Aires, British Museum, Botan. Museum in Zürich, die Herren NANNIZZI, G. C. NEL, OSTENFELD, PAMPANINI, V. PAVESI, PEARSON, I. PETRAK, PITTIER, R. POTONIÉ, PREISSECKER, der Louisiana Planter-New Orleans, die Proefstation Malang, die Herren K. RECHINGER, A. B. RENDLE, M. RENIER, I. F. ROCK, ROSS, ROTH, C. S. SARGENT, SCHELLENBERG, SCHIMMEL & Co., SCHENCK, SCHINZ, SCHUSTER, Secretaria da Agricultura in São Paulo, Sociedad Geografica de Lima, Sociedad Nacional de Agricultura in Costa Rica, Société Dendrologique de France, Société des Naturalistes de Moscou, Société Portugaise des sciences naturelles-Lisbonne, die Agricultural Society of Trinidad and Tobago, Agri-Horticultural Society of Madras, Botanical Society of Tokyo, Boston Society of Natural-History, Royal Society of Tasmania, die Herren SLAUS-KANTSCHIEDER, STARK, SUDRE, THÉRIOT, TRELEASE, TOEPPFER, die University of California, die Herren ULE, VOLKENS, der Botanische Verein der Provinz Brandenburg, die Herren DE WILDEMAN, WILLE, WOLFF, ZAHLBRUCKNER und ZAHN.

Das Notizblatt des Kgl. Botan. Gartens und Museums wurde im Austausch von Zeitschriften und Einzelarbeiten an 135 botanische Gärten, Institute und Privatpersonen gesandt.

Durch Kauf wurden aus Etatsmitteln wieder eine Anzahl wichtiger neuerer Werke, sowie die Fortsetzungen der am Institut gehaltenen Zeitschriften und Ergänzungen in den Reihen alter Werke erworben.

Der Zuwachs der Bücherei war im abgelaufenen Geschäftsjahre größer wie im Vorjahre, veranlaßt durch die umfangreiche ASCHERSONsche Bücherei, deren Einordnung und Aufnahme neben den laufenden Geschäften besorgt wird. Von ihr sind insgesamt 1180 Nummern aufgenommen, während 1170 Nummern im laufenden Geschäftswege eingingen, so daß der Gesamtzuwachs sich auf 2350 Nummern stellt.

Die Bücherausgabe erreichte die Zahl 2396. Neben den Dienststunden war wie in den Vorjahren die Bücherei (mit Ausnahme vom Sonnabend) auch an den Nachmittagen geöffnet. Der Besuch auswärtiger Botaniker belief sich auf 18 Personen.

Der Leihverkehr mit der Kgl. Bibliothek war wie alljährlich rege, doch ist ein Rückgang im Bezug älterer und alter Werke bemerkbar, weil durch Ankauf und Geschenk solcher Werke die Bücherei etwas unabhängiger geworden ist. Verlangt wurden nahezu 600 Werke, von denen 55 nicht verabfolgt werden konnten, weil sie nicht vorhanden waren. 145 Erneuerungsanträge mußten gestellt werden, denen allermeist Genehmigung, oft sogar in ausgedehnter Weise erteilt wurde.

Für den Katalog der Einzelarbeiten sind aus 33 Zeitschriften Auszüge gemacht worden, darin von ENGLERS Jahrbüchern und anderen jetzt vollständig.

E. Die Unterrichtstätigkeit im Museum und Garten.

Im Laboratorium beteiligten sich an den „mikroskopischen Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Drogen“ unter Leitung der Prof. ENGLER und GILG im S.-S 70 Praktikanten, darunter 2 Damen, im W.-S. 68 Praktikanten, darunter 2 Damen.

Ferner nahmen teil an den „mikroskopischen Untersuchungen der menschlichen Nahrungs- und Genußmittel aus dem Pflanzenreich“ unter Leitung von Prof. GILG im S.-S. 3, im W.-S. 5 Herren.

Die morphologischen Übungen des Prof. ENGLER im W.-S. wurden von 8 Studierenden besucht. An den Untersuchungen aus dem Gebiet der systematischen Botanik und Pflanzengeographie für Vorgesrittenere beteiligten sich im S.-S. 6, im W.-S. 7 Herren.

Im großen Hörsaal hielten Vorlesungen ab die Prof. ENGLER, GILG und LINDAU, im kleinen Hörsaal Prof. GILG, LINDAU, PILGER und Dr. ULBRICH.

Dr. ULBRICH hielt ein Praktikum verbunden mit botanischen Exkursionen im staatlichen wissenschaftlichen Kursus zur Ausbildung von Seminarlehrern ab, an welchem sich im Winter 7, im Sommer 6 Herren beteiligten.

Ferner hielt Dr. KRAUSE im Auftrag der Zentralstelle für Volkswohlfahrt Vorträge im Frühjahr und Herbst im Botanischen Museum und Garten vor etwa 150 Personen.

Zu wissenschaftlichen Zwecken unternahmen Führungen im Museum und Garten die Prof. ENGLER, GILG, GRAEBNER, PILGER, Dr. MILDBRAED, Dr. KRAUSE, und Dr. ULBRICH.

Endlich fanden vom 17. September bis 12. November 1913 und vom 25. Januar bis 12. März 1914 16 Führungen und Vorträge im Garten und Museum mit besonderer Berücksichtigung der Kolonien mit ihren Nutzpflanzen durch die Herren ENGLER, DAMMER, LINDAU, GILG, GRAEBNER, LOESENER, HARMS, PILGER, MILDBRAED, SCHLECHTER statt; es beteiligten sich daran durchschnittlich über 60 Personen.

Es sei noch erwähnt, daß die Deutsche Botanische Gesellschaft, die Freie Vereinigung der System. Botaniker und Pflanzengeographen und der Botanische Verein der Provinz Brandenburg ihre Sitzungen und Generalversammlungen im großen Hörsaal des Botanischen Museums abhielten.

F. Wissenschaftliche Arbeiten.

- A. ENGLER: Beiträge zur Flora von Afrika XLI. In Englers Bot. Jahrb. Band XLIX.
- (mit K. KRAUSE): Sapotaceae africanae. In ENGLERS Bot. Jahrb. Band XLIX, S. 381—398, mit 2 Figuren im Text.
 - Eine neue Art von Trichocladus. Ebenda, S. 455—456, mit 1 Figur im Text.
 - Pflanzengeographie in Kultur der Gegenwart III. IV. 4, S. 187 bis 263. — B. G. TEUBNER, Leipzig u. Berlin.
- I. URBAN: Ad cognitionem generis Psychotriae additamenta. In Symb. ant. VII S. 433—477.
- Nova genera et species VI. Ebenda S. 482—559.
 - Turneraceae novae II. In FEDDE Repert. XIII S. 152—159.
- L. DIELS: Diapensiaceen-Studien. In ENGLERS Bot. Jahrb. L Supplementband S. 304—330, mit Tafel.
- G. HIERONYMUS: Notes on two Selaginellas. In Journ. of Bot. LI, S. 297—298.
- Selaginellaceae des Neuguinea-Archipels. In RECHINGER, Bot. u. Zool. Ergebn. usw. In Denkschr. Kais. Akad. Wissensch. Wien, Mathem. Naturw. Kl. LXXXIX, S. 483—487.
 - Selaginellaceae von Hongkong. Ebenda S. 643—644.
 - Selaginellaceae der Samoa-Inseln (Neubearbeitung). Ebenda S. 702—707.
 - Selaginellarum species philippinenses a cl. A. D. E. Elmer collectae quas determinavit et descripsit. In Leaflets of Philippine Botany Vol. VI Dec. 20, 1913 Art. 101 S. 1987—2064.
 - Beiträge zur Kenntnis der Gattung Pteris. I. Über Pteris longifolia L. und verwandte Arten. In Hedwigia LIV 1914, S. 283—294.

- G. BRAUSE: Die Farnpflanzen. In LINDAU, Kryptogamenflora für Anfänger Band VI 1914, 108 S.
- Neue Farne von Yunnan. In Hedwigia LIV, S 199—209, mit Doppeltafel IV.
- G. VOLKENS: Pflanzengeographie und Systematik, in SCHNEES Kolonial-Lexikon.
- U. DAMMER: Solanaceae americanae II. In ENGLERS Bot. Jahrb. I. Beibl. 111 S. 52—58.
- Palmen in „Natur“.
- Außerdem ca. 50 Artikel in Tropenpflanzer, Himmel und Erde, Kulturbeiträge, Woche, Zeit und Bild und verschiedenen Tageszeitungen.
- G. LINDAU: Einige neue Acanthaceen aus Zentralamerika. In FEDDE Repert. XII, S. 423—426.
- Acanthaceae africanae IX. In ENGLERS Bot. Jahrb. LXIX, S. 399—409.
- Neue Acanthaceae Papuasians. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, S. 166—170.
- Algen, Flechten, Moose. In Naturdenkmäler, Vorträge und Aufsätze Heft 1, S 11—16.
- Über Medusomyces Gisevii, eine neue Gattung und Art der Hefepilze. In Ber. Deutsch. Bot. Ges. XXXI, S. 243—248.
- Die Flechten. Berlin und Leipzig (Sammlung GÖSCHEN). 123 S.
- Die Flechten. Band III der Kryptogamenflora für Anfänger. Berlin (JULIUS SPRINGER). 250 und 36 S.
- und P. SYDOW: Thesaurus litteraturae mycologicae et lichenologicae. Band III, S. 193—766.
- E. GILG: Bearbeitung mehrerer Familien (Oleaceae, Loganiaceae, Gentianaceae, Apocynaceae usw.). In Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908, Band II.
- Die Bilsenkrautblätter des Handels. In Archiv d. Pharmazie, Band 251, S. 367—376 (gemeinsam mit O. ANSELMINO).
- Über das Vorkommen von Trehalose in Selaginella lepidophylla. In Ber. Deutsch. Pharmaz. Gesellsch. XXIII, S. 326—330 (gemeinsam mit O. ANSELMINO).
- Gentianaceae und Malesherbiaceae andinae. In ENGLERS Bot. Jahrb. Band 50.
- Oleaceae africanae. In ENGLERS Bot. Jahrb. Band 51, S. 64—103 (gemeinsam mit G. SCHELLENBERG).
- Lycopodiumersatz. In Apotheker-Zeitung 1913 (gemeinsam mit O. ANSELMINO).
- Lehrbuch der Botanik; Schule der Pharmazie Band IV. Fünfte, stark umgearbeitete und verbesserte Auflage (Berlin, JULIUS SPRINGER, 1914). Etwa 440 Seiten mit über 560 Abbildungen.

- E. GILG: Zur Frage der Verwandtschaft der Salicaceae mit den Flacourtiaceae. In ENGLERS Bot. Jahrb. L Supplementband, S. 424—434.
- TH. LOESENER: Descript. of New Species of Celastraceae. In L. DIELS, Plant. Chin. Forrestianae, in Notes of the Roy. Botan. Gard. Edinburgh No. 36, 1913, S. 1—5 + tab. I u. II.
- Celastraceae, Evonymus. In CH. SP. SARGENT, Plantae Wilsonianae Vol. I, Part. 3. Cambridge, Mass., 1913, S. 485—497 (Publ. of the ARNOLD Arboretum n. 4), zusammen mit ALFRED REHDER.
 - Mexikanische und zentralamerikanische Novitäten, IV. Unter Mitwirkung von Fachgenossen bearbeitet. In FEDDES Repertorium XII, 1918, S. 217—244.
 - Aquifoliaceae. In I. URBAN, Symbolae Antillanae Vol. VII, 1913, S. 516—519.
 - Celastraceae andinae II. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, Beibl. n. 111, S. 9—10.
 - Oenotheraceae. In Wissensch. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907/1908 unter Führung ADOLF FRIEDRICHS, Herzogs zu Mecklenburg, Band II, Bot., S. 587—589.
 - Plantae Selerianae VIII. In Verhandlungen d. Botan. Vereins d. Prov. Brandenburg, Vol. 55, 1913, S. 151—194, mit einer Abbildung im Text.
- P. GRAEBNER: In ASCHERSON und GRAEBNER, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, Band IV, Bogen 51—56 (Schluß). (Hauptregister Bogen 1—10 von M. GOLDSCHMIDT-Geisa), Band V, Bogen 1—14. Band VII, Bogen 1—5. 2. Auflage Band 1, Bogen 31—40 (Schluß). (Hauptregister Bogen 1—7 von M. GOLDSCHMIDT-GEISA).
- Dickenwachstum und Stockfäule. In ENGLERS Bot. Jahrb. L. Supplementband S. 209—214.
 - Kleinere Mitteilungen in ENGLERS Botanischen Jahrbüchern und Naturwissenschaftliche Wochenschrift.
- R. PILGER: Biologie und Systematik von *Plantago* § *Novorbis*. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, S. 171—287.
- Die Grasvegetation der Farm Okaimpuru in Deutsch-Südwestafrika. In Notizblatt Nr. 52, S. 70—71.
 - Gramineae novae, a cl. K. SKOTTSBERG in Patagonia australi et in Fuegia collectae. In FEDDE, Repertorium XII, S. 304—308.
 - Juniperi species antillanae. In URBAN Symb. Antill. VII. S. 478—481.
 - Referat über Entstehung der Arten, Variation und Hybridisation (1909—1910). In JUST Botan. Jahresber. XXXVIII, 2, S. 425—494.
 - Über *Plantago* Sect. *Plantaginella*. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, Supplementband S. 61—71.

- J. MILDBRAED: Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908 unter Führung ADOLF FRIEDRICHS, Herzogs zu Mecklenburg. Band II S. 509—719. Sympetalae II. Chori-petalae III. Allgemeine Übersicht.
- K. KRAUSE: Über die Vegetationsverhältnisse des Ararat in Hocharmenien. In Verhandlungen d. Botan. Vereins d. Prov. Brandenburg LIV, S. 27—33.
- A new Shrub of the Genus *Esenbeckia* from Colombia. In SMITHSONIAN Misc. Collections LXI, Nr. 16.
 - Araceae-Philodendroideae-Philodendreae-Philodendrinae. In Pflanzenwuchs Heft 60, 143 S. mit 45 Figuren.
 - (mit A. ENGLER): Sapotaceae africanae. In ENGLERS Bot. Jahrb. XLIX, S. 381—398, mit 2 Figuren im Text.
 - Englerophytum, eine neue afrikanische Gattung der Sapotaceen. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, Supplementband S. 343—348.
- E. ULBRICH: Einige neue und kritische Leguminosen aus Zentral- und Ostasien. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, 1913, Heft 1, S. 11—20.
- Die Malvaceen von Deutsch-Südwestafrika und ihre Beziehungen zum übrigen Afrika I. In ENGLERS Bot. Jahrb. III, 1913, S. 1—63.
 - Die Kapok liefernden Baumwollbäume der deutschen Kolonien im tropischen Afrika. Mit 4 Figuren im Text. In Notizblatt des Kgl. bot. Gartens und Museums Nr. 51, Band VI, S. 1—34.
 - Die Kapokbäume von Togo (Ergebnisse einer Umfrage). Mit 2 Figuren im Text. Ebendort Nr. 52, Band VI, S. 1—65.
 - Papilionatae und Malvaceae in J. PERKINS Beiträge zur Fl. v. Bolivien. In ENGLERS Bot. Jahrb. XLIX, 1913, S. 203—205, 208—209.
 - Systematische Gliederung und geographische Verbreitung der afrikanischen Arten der Gattung *Bombax* L. Mit 3 Figuren im Text. In ENGLERS Bot. Jahrb. XLIX, 1913, S. 516—546.
 - *Selera*, eine neue Malvaceen-Gattung aus der Verwandtschaft von *Gossypium* L. In Verhandlungen d. Botan. Vereins d. Prov. Brandenburg LV, 1913, S. 50—54.
 - Malvaceae. In LOESENER, Pl. Selerianae. Ebenda S. 164—170.
 - Über einige Malvaceen-Gattungen aus der Verwandtschaft von *Gossypium* L. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, Supplementband S. 357—362.
- R. SCHLECHTER: Orchidaceae novae et minus cognitae Decas 34—42. In FEDDE, Repertor. XII, 32 Seiten.
- Die Gattungen *Gastrochilus* Don und *Gastrochilus* Wall. In FEDDE, Repertor. XII, S. 313—317.
 - *Eulophia turkestanica* (Litw.) Schltr. comb. nov. In FEDDE, Repertor. XII, S. 374.

- R. SCHLECHTER: *Cattleya Mossiae* var. *Beyrodtiana* n. var. In *Orchis* VII.
— Die Orchidaceen der „Flora capensis“. In *Orchis* VII.
— Caladenien. In *Orchis* VIII, S 3—8.
— *Oncidium patulum* Schltr. n. sp. In *Orchis* VIII, S. 18—19.
— Orchidacées de Madagascar. In *Ann. Mus. colonial de Marseille* ser. III, v. I, S. 1—59.
— Die Orchidaceen von Deutsch-Neuguinea. S. 801—1039.
— Asclepiadaceae africanæ. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* LI, S. 129 bis 155.
— und MILDBRAED: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Balanites*. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* LI, S. 156—163.
— Die Gattung *Pappea* Eckl. et Zeyh. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* L, Supplementband S. 419—423.
- F. VAUPEL: Cactaceae andinæ. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* L, Beibl. 111, S. 12—31.
— Verzeichnis der seit dem Jahre 1903 neu beschriebenen und unbenannten Gattungen und Arten aus der Familie der Cactaceae (zusammengefaßt nach *Monatsschrift für Kakteenkunde* XXIII, 1913, Heft 1—8). 40 Seiten.
— 10 verschiedene Artikel und Literaturbericht über Kakteen und Sukkulenten. In *Monatsschrift für Kakteenkunde* XXIII, Heft 4 bis 12 und XXIV, Heft 1—3.
- M. BRANDT (mit A. ENGLER): Violaceae. In *Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908 unter Führung ADOLF FRIEDRICHS, Herzogs zu Mecklenburg*, Band II.
— Violaceae africanæ III, nebst einigen Beiträgen von A. ENGLER. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* LI, S. 104—128.
— Übersicht über die afrikanischen Arten der Gattung *Rinorea* Aubl. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* L, Supplementband S. 405—418.
- E. IRMSCHER: Neue Begoniaceen Papuasians mit Einschluß von Celebes. 5 Fig. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* L, 1913, S. 335—383.
— Die Verteilung der Geschlechter in den Infloreszenzen der Begoniaceen unter Berücksichtigung der morphologischen Verhältnisse. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* L, Supplementband 1914. S. 556—577.4 Fig.
- J. PERKINS: Beiträge zur Flora von Bolivia. In ENGLERS *Bot. Jahrb.* XLIX, S. 170—233.
— Liliaceae (mit J. MILDBRAED), Monimiaceae, Labiatae. In *Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition 1907—1908 unter Führung ADOLF FRIEDRICHS, Herzogs zu Mecklenburg*, Band II, Botanik.
- H. HARMS: Meliaceae, Araliaceae, Passifloraceae. In *Wissenschaftl. Ergebnisse der deutschen Zentralafrika-Expedition*, Herzog ADOLF

FRIEDRICH zu Mecklenburg, Band II, Botanik (von J. MILDBRAED), 13 S.

- H. HARMS: Leguminosae africanae VI. In ENGLERS Bot. Jahrb. XLIX, S. 419—454.
- Eine neue, für das Vieh gefährliche *Crotalaria*-Art aus Deutsch-Ostafrika (zusammen mit E. G. BAKER). In Notizbl. Bot. Gart. Dahlem Nr. 52, 4 S.
 - Über einige Hülsenfrüchte unserer Kolonien. In „Aus der Natur“ IX. Jahrg., 5 S.
 - Über *Desmodium hirtum*, eine zur Niederhaltung des Unkrauts und als Gründüngung in tropischen Kulturen geeignete Leguminosen-Art. In TROPENPFLANZER 17. Jahrg., Nr. 8 (zusammen mit A. STOLZ), 8 S.
 - Was ist *Aralia Chabrieri*? In Gartenflora 1913, Heft 24, 2 S. (nebst Nachträgl. Bemerkg., in Gartenflora 1914, Heft 5).
 - Neue Arten der Leguminosen-Gattung *Amphimas*. In FEDDE, Repert. spec. nov. XII., 1913, 10—13, 3 S.
 - Zur Kenntnis von *Swietenia humilis* Zucc. Ebenda, 210—211, 2 S.
 - Über die systematische Stellung von *Gleditschia africana* Welw. Ebenda, 298—301, 3 S.
 - *Haematoxylon Dinteri*. Ebenda, 555—557, 3 S.
- E. ULE: Bericht über den Verlauf der zweiten Expedition in das Gebiet des Amazonenstromes in den Jahren 1908—1912. In Notizblatt des Kgl. Botan. Gartens und Museums Nr. 53.
- Beiträge zur Kenntnis der brasilianischen *Manihot*-Arten. Nach dem von L. ZEHNTNER in Bahia gesammelten Material. Beibl. zu ENGLERS Bot. Jahrb. Bd LI, Heft 3.
 - *Hevea brasiliensis* Müll. Arg. im überschwemmungsfreien Gebiet des Amazonenstromes. Beibl. zu ENGLERS Bot. Jahrb. LI, Heft 3.
- Ferner erschienen aus dem Laboratorium des Botanischen Museums folgende Dissertationen:
- G. NEL: Studien über die Amaryllidaceae-Hypoxideae, unter besonderer Berücksichtigung der afrikanischen Arten. In ENGLERS Bot. Jahrb. LI, S. 234—340.
- K. NAGEL: Studien über die Familie der Juglandaceen. In ENGLERS Bot. Jahrb. L, S. 459—530.
-